

Das Performing Arts Programm Berlin (PAP) und der Landesverband freie darstellende Künste Berlin (LAFT) informieren:

Populär: Jahresrück- und -ausblick

Das Jahr 2016 ist zu Ende gegangen: mit 197 innovativen Formaten zur Kunstvermittlung von Theaterscoutings Berlin, 449 Teilnehmer*innen an Beratungs- und Informationsveranstaltungen, einem wachsenden Angebot der Proberaumplattform mit aktuell 127 Räumen online, neuen Konstellationen von Mentor*innen und Mentees in der freien Szene, einem Fachtag zur Kulturvermittlung, dem jährlichen Branchentreff der freien Szene, der mit über 500 Teilnehmer*innen Interessenten auch aus anderen Teilen des Landes in die Stadt führt - und vielem mehr. Neu waren 2016 zwei Formate: zum einen die **Performersion** als Fachmesse für Akteur*innen aus Performance- und Netzwelt in Zusammenarbeit mit der re:publica und zum anderen die Pilotausgabe des stadtweiten **Performing Arts Festival Berlin**.

2017 führen wir die laufenden Angebote des **Performing Arts Programm** weiter - von Beratungen über Netzwerktreffen bis zum neuen Proberaum-Café. Für das Fachpublikum hält das Programm in diesem Jahr unter anderem gleich vier Fachtage mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten bereit: Von **Beratung & Qualifizierung** im März über **Kreativwirtschaft vs Kunstförderung** und **Regionale Kulturarbeit** im Sommer bis zur **Kulturvermittlung in der Freien Szene** im Herbst.

Dazu findet vom 19.-21. Oktober 2017 die **5. Ausgabe des Branchentreffs im HAU - Hebbel am Ufer** statt, der als deutschlandweit größter Theaterkongress gewohnt pointiert (kultur-)politisches am Puls der Zeit zur Diskussion stellt.

Und die 2. Ausgabe des **Performing Arts Festival Berlin** vom **13.-18. Juni 2017** führt das vielfältige Angebot der freien darstellenden Künste Berlins zu einem stadtweiten Ereignis der Superlative zusammen.

Der LAFT Berlin ist die Interessenvertretung der freien darstellenden KünstlerInnen der Hauptstadt mit mehr als 350 Mitgliedern.

Seit 2013 bietet das PAP Berlin erfolgreich Formate zur Professionalisierung, strukturellen Stärkung und Verbesserung der Wahrnehmung der freien darstellenden Künste an.

Populistisch: Strategien der Kunst gegen Rechts



In den kommenden Jahren wird es vermutlich vermehrt zu Diskussionen mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Politiker*innen kommen. Der LAFT Berlin veranstaltet daher angesichts der aktuellen Situation am **25. Februar 2017 in den Sophiensælen Berlin** den Arbeitstag den Arbeitstag „**Strategien gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus**“. Ziel soll es sein, gemeinsam Strategien zu entwickeln, wie wir auf kulturpolitischer und künstlerischer Ebene aktiv werden und Stellung beziehen können, ohne rechtspopulistischen oder rechtsextremen Initiativen Möglichkeiten der Selbstdarstellung zu bieten. Zudem soll konkret Wissen um Handlungs- und Kommunikationsoptionen aus politischer Forschung und Praxis vermittelt werden.

Terminvorschau:

Landesverband freie darstellende Künste Berlin (LAFT)
Arbeitstag "Strategien gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus"
25. Februar 2017, Sophiensæle Berlin

Sommerfest des LAFT Berlin
7. Juli 2017

Weitere Informationen unter: www.laft-berlin.de

PAP - Performing Arts Programm Berlin
Fachtag „Beratung & Qualifizierung“
24. März 2017, Lettrétage Berlin

Fachtag „Kreativwirtschaft vs Kunstförderung“
16. Juni 2017

Fachtag „Regionale Kulturarbeit“
17. Juni 2017

5. Branchentreff der freien darstellenden Künste Berlin
19. – 21. Oktober 2017, HAU Hebbel am im Ufer

Fachtag „Kulturvermittlung in der Freien Szene“
November 2017

Weitere Informationen unter: www.pap-berlin.de

PAF - Performing Arts Festival Berlin 2017
13. - 18. Juni 2017

Weitere Informationen unter: www.performingarts-festival.de